

(Punktspiel)

Fußball gearbeitet und gewonnen!

Auf schwer bespielbaren Boden und gegen eine gute Heimelf wurde unserem FVK in Zschopautal alles abverlangt. Man nahm die Bedingungen an, bot vor allem im Spiel gegen den Ball eine starke Leistung und gewann somit verdient.

Aufgrund von Urlaub (Matthias Teichmann) und Arbeit (Paul Gärtner) gab es wieder Veränderungen in der Startelf. So standen mit Willy Freigang, Julian Groschopp und Merrell Böhm gleich drei Youngsters in der Startelf.

Der FVK startete sehr offensiv und hätte nach 2 Minuten 0 – 2 führen müssen. Nach einer Minute überspielte Kenny Schmidt die Abwehr des Gastgebers und Kevin Sieber lief allein auf den Keeper zu. Doch der Linienrichter entschied fälschlicherweise auf Abseits. Eine ähnliche Situation nur eine Minute später. Jetzt war es Kenny Schmidt, der halblinks auf das Tor des Gastgebers lief. Mit seinem Abschluss traf er leider nur das Außennetz. Der Gast war eindeutig am Drücker und zwang Zschopautal durch frühes Attackieren zu Fehler im Spielaufbau. Folgerichtig kam es aus einer Pressingsituation zur Führung. So eroberte Merrell Böhm mit energischem Einsatz den Ball. Über Florian Fritzsch kam der Ball zu Kenny Schmidt auf die zentrale Position im Mittelfeld. Kenny Schmidt versenkte den Ball überlegt mit der Innenseite ins rechte untere Eck, 0 – 1 in der 13. Minute. Nur eine Minute später wieder eine unglückliche Entscheidung der Schiedsrichter. Nach Foul an Kevin Sieber an der Strafraumgrenze kam der Ball dennoch zu Rico Weber, der das Tor machte. Doch der Schiedsrichter lies den Vorteil nicht zu und entschied auf Freistoß, der leider nichts einbrachte. In der Folgezeit konnte auch Zschopautal mehr Akzente setzen. Das gut besetzte Team kam in der ersten Hälfte trotz guter Defensivarbeit unserer Mannschaft zu zwei Möglichkeiten. In der 24. Minute konnten sie sich über ihre rechte Seite durchsetzen und tauchten frei vor Stefan Schreiter auf. Stefan konnte parieren und der Nachschuss ging am Tor vorbei. Nach 30. Minuten konnte Stefan Schreiter einen Distanzschuss nicht festhalten und wir mussten die Anschlussaktion überstehen. Dies sollten auch die einzigen großen Möglichkeiten des Gastgebers bleiben. Die Mehrzahl den Chancen hatte unser Team. So waren es gute Distanzschüsse von Kevin Sieber und Kenny Schmidt, die ihr Ziel nicht fanden. Merrell Böhm hätte kurz vor der Halbzeit für klare Verhältnisse sorgen können. Er wurde rechts im Strafraum frei gespielt, sein Schuss ging leider über das Tor. Mit der knappen Führung ging es dann in die Kabinen.

Wie zu Beginn der ersten Hälfte war es der FVK, der sofort für ein Ausrufezeichen sorgte. Nach dem Anstoß und Auftaktvariante hatte Rico Weber die Möglichkeit. Doch sein Schuss fand nicht das Ziel. Auch die zweite Hälfte war von viel Kampf geprägt. Die Platzbedingungen wurden schwieriger und unsere Elf hatte sich darauf eingestellt. Die Defensive stand sehr sicher und wir ließen keine große Möglichkeit des Gastgebers mehr zu. Leider konnten wir aus unseren Offensivaktionen kein Kapital schlagen. So blieben die Abschlüsse von Martin Horn und Kevin Sieber ohne Ergebnis. Aber auch die 2 – 3 Kopfballchancen von Rico Weber und Kenny Schmidt schlugen nicht ein. Auch nach der gelb – roten Karte für Zschopautal änderte sich nicht viel. Wir blieben ruhig und spielten konzentriert. Doch die Entscheidung in Form eines weiteren Tores hätte uns gut getan und die Gemüter beruhigt. Daran änderten auch die 3 Wechsel nichts. Bis zum Abpfiff behielten wir die Kontrolle über die Partie und siegten letztendlich völlig verdient.

Fazit: Ein Arbeitssieg gegen einen guten Gegner. Unsere Mannschaft hat eine klare Steigerung im Defensivbereich gezeigt. Alle Mannschaftsteile haben gut verteidigt und sich in der Zweikampfführung gesteigert. Kein Gegentor und 3 Punkte sind der Lohn. Für das anstehende Heimspiel ist sicherlich noch eine weitere Steigerung notwendig und eine gute Balance zwischen Defensive und Offensive.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Paul Haustein, Martin Horn, Merrell Böhm (58' Raphael Leibe), Kevin Sieber, Michael Graubner, Kenny Schmidt, Willy Freigang, Rico Weber (88' Robin Gehlen), Florian Fritzsch (71' Robert Merkel), Julian Groschopp